DSCL (Piktogramm)	DSCL (Classification)	Schutzkleidung	ADR (Piktogramm)
	Nicht nach Gefahrstoff- oder Gefahrpräparatvorschriften eingestuft.		

Abschnitt 1. Chemisches Produkt und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung	**PURITY FG GREASE**	**Code**	650-105, PFG2
Synonym	Keine Angaben verfügbar.	**Bestätigt am**	**11/28/2003.**
Hersteller	PETRO-CANADA P.O. Box 2844 Calgary, Alberta T2P 3E3	**Notfallauskunft**	Petro-Canada: 403-296-3000 Canutec Transportation: 613-996-6666 Giftnotruf: Nummern für die Notfallauskunft sind im örtlichen Telefonbuch zu finden.
Hauptsächliche Verwendungen	KANADA - Zugelassen zur Verwendung in registrierten nahrungsmittelverarbeitenden Betrieben. Dieses Produkt ist für die Anwendung in Industrieanlagen und Anlagen zur Verarbeitung von Lebensmitteln gedacht. Es darf den Lebensmitteln nicht direkt hinzugefügt werden. USA - Vom US-Landwirtschaftsministerium gemäß USDA H1 zur Verwendung in von amerikanischen Bundesbehörden kontrollierten Fleisch- und Geflügelverarbeitungsbetrieben zugelassen. Alle Bestandteile entsprechen der FDA-Vorschrift 21 CFR 178.3570 „Lubricants with incidental food contact“ (Schmierstoffe mit gelegentlichem, technisch unvermeidbarem Lebensmittelkontakt)		

Abschnitt 2. Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

				Expositionsgrenzen (ACGIH)		
Bezeichnung	**CAS-Nr.**	**EINECS-Nr.**	**% (W/W)**	**TLV-TWA(8 h)**	**STEL**	**OBERGRENZE**
1) Mischung aus im Hydrotreating-/ Hydrocracking-Verfahren hergestelltem Grundöl und unschädlichen, ausgewählten Additiven.	Mischung	Mischung	100	5 mg/m³ (Ölnebel)	10 mg/m³ (Ölnebel)	Nicht erstellt

Empfehlung des Herstellers	Auf Grundlage seiner Eigenschaften und der erwarteten Nutzung dieses Produkt ist keine Nebelbildung zu erwarten.
Andere Expositionsgrenzen	Örtliche oder regionale Behörden geben Auskunft über annehmbare Expositionsgrenzen.

Abschnitt 3. Mögliche Gefahren

Mögliche Gesundheitsschäden	Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann Hautreizungen verursachen, entfetten, die Haut austrocknen und Dermatitis verursachen. Nur geringe Haut- oder Augenreizung zu erwarten. Aufgrund des relativ niedrigen Dampfdrucks dieses Produkts dürften bei normalen Umgebungsbedingungen keine nennenswerten Mengen eingeatmet werden. Bei starker Erwärmung oder mechanischer Belastung, die zu Dampf- bzw. Nebelbildung führt, können beim Einatmen Reizungen der Atemwege auftreten. Wirkt bei Verschlucken möglicherweise abführend. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 11 dieses Materialsicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Kontakt mit den Augen	SOFORT unter fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang bei geöffnetem Lidspalt spülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung entfernen – vor der Wiederbenutzung waschen. Kontaminierte Haut vorsichtig, aber gründlich, unter fließendem Wasser mit nichtscheuernder Seife waschen. Durch eine Hochdruck-Spritzpistole kann Schmierfett unter die Haut gelangen. Durch Spritzpistolen verursachte Verletzungen müssen sofort ärztlich versorgt werden. Ärztlicher Behandlung zuführen.
Einatmung	Betroffene Person so schnell wie möglich in einen sicheren Bereich bringen. Wenn nötig künstlich beatmen. In gut durchlüftetem Bereich erholen lassen. Ärztlicher Behandlung zuführen.
Verschlucken	Wegen der Gefahr der Aspirierung von Flüssigkeit in die Lunge KEIN Erbrechen auslösen. Arzt rufen.
Hinweise für den Arzt	Keine Angaben verfügbar.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Entzündbarkeit	Möglicherweise bei hoher Temperatur brennbar.	**Entzündbare Grenzen**	Keine Angaben verfügbar.
Flammpunkte	OPEN CUP: 249°C (480°F) (Cleveland, ASTM D92).	**Selbstentzündungs-temperatur**	Fire Point: 271°C (520°F)
Brandgefahr bei Anwesenheit gewisser Stoffe	Geringe Brandgefahr. Dieser Stoff muss erhitzt werden, bevor eine Entzündung eintreten kann.	**Explosionsgefahr bei Anwesenheit gewisser Stoffe**	Leerer Behälter darf nicht zerschnitten, gelötet, angebohrt oder unter Druck gesetzt werden. Behälter kann in der Hitze des Feuers explodieren.
Verbrennungs-Produkte	Kohlenoxide (CO, CO2), Rauch und reizende Dämpfe als Produkte unvollständiger Verbrennung.		
Feuerbekämpfungsmittel und –anweisungen	NAERG96, GUIDE 171, Substanzen (geringe bis mäßige Gefahr). Wenn sich Tank, Kessel- oder Tankwagen in Brandgefahr befinden den Bereich 800 Meter in alle Richtungen ISOLIEREN; auch sollte zunächst die Evakuierung auf 800 Meter in alle Richtungen erwogen werden. Brennstoffzufuhr abstellen, falls dies gefahrlos möglich ist. Wenn nicht sich vom Bereich zurückziehen und Feuer unter kontrollierten Bedingungen ausgehen lassen. Sofort zurückweichen, wenn das Geräusch von der Entlüftungssicherung lauter wird, oder wenn der Tank durch das Feuer verfärbt wird. Behälter mit Wasserspray abkühlen zur Verhinderung von Druckaufbau, Selbstentzündung oder Explosion. KLEINE FEUER: TROCKENE Chemikalien verwenden, Schaum, Wasserspray oder CO2. GROSSE BRÄNDE: Mit Wasserspray, Nebel oder Schaum bekämpfen. Für kleine Außenbrände können tragbare Feuerlöscher verwendet werden, und es ist u.U. kein selbsttätiger Atmungsapparat (SCBA) notwendig. Für Innenbrände und alle größeren Brände im Freien ist SCBA erforderlich. Atemwege und Augen des Feuerbekämpfungspersonals müssen geschützt sein.		

Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Bei größeren Verschüttungen oder Freisetzungen	Die entsprechenden Mengengrenzwerte für austretende Stoffe entnehmen Sie dem aktuellen Gefahrengutschlüssel (NAERG = National Emergency Response Guide Book). Löschen Sie alle Zündquellen. Verschließen Sie die Leckage, sobald dieses gefahrlos möglich ist. Dämmen Sie ausgelaufene Materialien ein. Verwenden Sie ein passendes nicht reagierendes saugfähiges Material zur Aufnahme des ausgelaufenen Produkts. Sammeln Sie das benutzte saugfähige Material zur späteren Entsorgung. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit ausgelaufenen Materialien. Vermeiden Sie die Kontaminierung von Abwasserkanälen, Flüssen, Bächen und anderen Wasserflächen durch ausgelaufene Materialien. Verständigen Sie sofort die zuständigen Behörden.

Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit möglichen Zündquellen, Flammen, Hitzequellen und Funken. Vermeiden Sie jeglichen Augenkontakt. Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt. Atmen Sie keinerlei Gase oder Dämpfe ein. Leere Behälter enthalten möglicherweise noch Produktrückstände. Leere Behälter dürfen weder unter Druck gesetzt, aufgeschnitten, erhitzt noch geschweißt werden. Behälter dürfen nur nach vorheriger professioneller Reinigung und/oder Aufbereitung wieder verwendet werden. Alle Personen, die mit diesen Materialien arbeiten, müssen sich während und nach der Arbeit gründlich waschen, um ein unbeabsichtigtes Verschlucken zu vermeiden. Kontaminierte Lederartikel, wie z. B. Schuhe, die nicht gereinigt werden können, müssen vorschriftsgemäß entsorgt werden.
Lagerung	Lagern Sie diese Materialien getrennt von nicht kompatiblen und reaktiven Materialien (siehe Abschnitte 5 und 10). Halten Sie alle Behälter luftdicht verschlossen. Lagern Sie die Materialien in einem trockenen, kühlen und ausreichend belüfteten Bereich.

Abschnitt 8. Expositionskontrollen/Persönliche Schutzausrüstung

Technische Kontrolle	Bei normaler Benutzung ist keine besondere Belüftung notwendig. Wenn durch die Arbeit des Benutzers Dämpfe oder Nebel erzeugt werden, muss durch Belüftung die Exposition gegenüber schwebenden Schmutzstoffen unterhalb der Expositionsgrenzen gehalten werden. Es sollte immer für Ausgleichsluft gesorgt werden. Sich vergewissern, dass sich Vorrichtungen zur Augenspülung und Duschen in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes befinden.
Persönliche Schutzausrüstung - ***Wahl der persönlichen Schutzausrüstung hängt von der Benutzung ab.***	
Augen	Augenschutz (Schutzbrillen und/oder Gesichtsschutzschild) wählen je nach Benutzungsbedingungen. Wenn das Produkt unter Bedingungen benutzt wird, in denen ein Verspritzen möglich ist, sollte man Schutzbrillen und/oder Gesichtsschutzschild erwägen.
Körper	Zur Vermeidung von Hautkontakt geeignete Kleidung tragen, mindestens aber lange Ärmel und lange Hosen.
Atemwege	Es kann sein, dass NIOSH-genehmigte Atemschutzmasken zur Vermeidung von zu großer Exposition durch Inhalation erforderlich sind, wenn die Konzentration in der Luft die in Abschnitt 2 genannten (und die an Ihrem Ort geltenden) berufsmäßigen Expositionsgrenzen überschreitet und wenn Technik, Arbeitspraktiken oder andere Mittel der Expositionsminderung nicht ausreichen.
Hände	Geeignete chemisch geschützte Handschuhe tragen. Vor Handhabung des heißen Produkts sich vergewissern, dass die Handschuhe hitzebeständig und isoliert sind.
Füße	Geeignetes Schuhwerk tragen, um Kontakt mit Füßen und Haut zu vermeiden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Zustand und Aussehen	Halb fest.	**Viskosität**	Mineralölmischung: 176 cSt @ 40°C (104°F), 16 cSt @ 100°C (212°F), VI=90.
Farbe	Weiß	**Fließpunkt**	Mineralölmischung: -15ºC
Geruch	Farblos	**Erweichungspunkt**	Keine Angaben verfügbar.
Geruchsschwelle	Keine Angaben verfügbar.	**Tropfpunkt**	277ºC (530.6ºF).
Siedepunkt	Keine Angaben verfügbar.	**Penetration**	295 (60 Hübe).
Dichte	Mineralölmischung: 0.877 kg/L @ 15°C (59°F).	**Wasser/Öl-Dest.Koeff.**	Keine Angaben verfügbar.
Dampfdichte	Keine Angaben verfügbar.	**Ionizität (in Wasser)**	Keine Angaben verfügbar.
Dampfdruck	Unerheblich bei Umgebungs- temperatur und -druck.	**Streuungseigenschaften**	Keine Angaben verfügbar.
Flüchtigkeit	Nichtflüchtig	**Löslichkeit**	Nicht löslich in Wasser.

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

Korrodierende Wirkung	Nicht korrosiv.		
Stabilität	Das Produkt ist unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil.	**Gefährliche Polymerisation**	Tritt unter normalen Arbeitsbedingungen nicht ein.
Unverträglichkeit mit anderen Stoffen/Zu vermeidende Zustände	Reagiert mit Oxidationsmitteln.	**Abbauprodukte**	Bei der Verbrennung können COx, NOx, SOx, Rauch und Reizgase freigesetzt werden.

Abschnitt 11. Angaben zur Toxikologie

Aufnahmewege	Hautkontakt, Augenkontakt, Inhalation und Verschlucken.
Akute Letalität	Keine Angaben verfügbar.

Chronische oder andere giftige Auswirkungen

Über die Haut:	Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten austrocknen oder Dermatitis verursachen. Bei kurzem Kontakt sind allenfalls leichte Hautreizungen zu erwarten.
Durch Inhalation:	Aufgrund des relativ niedrigen Dampfdrucks dieses Produkts dürften bei normalen Umgebungsbedingungen keine nennenswerten Mengen eingeatmet werden. Bei starker Erwärmung oder mechanischer Behandlung, die zu Dampf- bzw. Nebelbildung führt, können beim Einatmen Reizungen der Atemwege auftreten.
Durch Verschlucken:	Beim Verschlucken dieses Produkts kann es zu einer Aspiration von Flüssigkeit kommen (vor allem bei Erbrechen). Dies kann zu einer chemisch bedingten Pneumonitis (Lungenentzündung) und/oder einem Lungenödem (einer Ansammlung von Flüssigkeit in der Lunge) führen. Wirkt möglicherweise abführend.
Augenreizung,-entzündung:	Bei kurzem Kontakt sind allenfalls leichte Hautreizungen zu erwarten.
Immuntoxizität:	Keine Angaben verfügbar.
Sensibilisierung der Haut:	Auf Grundlage der verfügbaren Daten und des bekannten Gefährlichkeitsgrades der Bestandteile ist bei Kontakt mit diesem Produkt keine Allergisierung der Haut zu erwarten.
Sensibilisierung der Atemwege:	Auf Grundlage der verfügbaren Daten und des bekannten Gefährlichkeitsgrades der Bestandteile ist bei Kontakt mit diesem Produkt keine Allergisierung der Atemwege zu erwarten.
Vererbbare Schäden:	Nach aktuellen Erkenntnissen enthält dieses Produkt keine erbgutverändernden (mutagenen) Stoffe in einer Konzentration von mehr als 0,1 %. Auf Grundlage der verfügbaren Daten und des bekannten Gefährlichkeitsgrades der Bestandteile ist dieses Produkt daher nicht als mutagen einzustufen.
Reproduktionstoxizität:	Nach aktuellen Erkenntnissen enthält dieses Produkt keine reproduktiven Toxine in einer Konzentration von mehr als 0,1 %. Auf Grundlage der verfügbaren Daten und des bekannten Gefährlichkeitsgrades der Bestandteile ist dieses Produkt daher nicht als reproduktives Toxin einzustufen.
Teratogenizität/Embryotoxizität:	Nach aktuellen Erkenntnissen enthält dieses Produkt keine Fehlbildungen bei Embryos bewirkenden Stoffe in einer Konzentration von mehr als 0,1 %. Auf Grundlage der verfügbaren Daten und des bekannten Gefährlichkeitsgrades der Bestandteile ist dieses Produkt daher nicht als Teratogen/Embryotoxin einzustufen.
Karzinogenität (ACGIH):	Nach aktuellen Erkenntnissen enthält diese Produkt keine gemäß ACGIH als Karzinogen der Gruppe A1 oder A2 aufgeführten Chemikalien in meldepflichtigen Mengen.
Karzinogenität (IARC):	Nach aktuellen Erkenntnissen enthält diese Produkt keine gemäß IARC als Karzinogen der Gruppe 1, 2A oder 2B aufgeführten Chemikalien in meldepflichtigen Mengen.
Karzinogenität (NTP):	Nach aktuellen Erkenntnissen enthält diese Produkt keine gemäß NTP als Karzinogen aufgeführten Chemikalien in meldepflichtigen Mengen.
Karzinogenität (IRIS):	Nach aktuellen Erkenntnissen enthält diese Produkt keine gemäß IRIS als Karzinogen aufgeführten Chemikalien in meldepflichtigen Mengen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Karzinogenität (OSHA):	Nach aktuellen Erkenntnissen enthält diese Produkt keine gemäß OSHA als Karzinogen aufgeführten Chemikalien in meldepflichtigen Mengen.
Weitere Anmerkungen	Keine weiteren Angaben.

Abschnitt 12. Angaben zur Ökologie

Ökologischer Verbleib	Keine Angaben verfügbar.	**Persistenz/ Bioakkumulation-Potential**	Keine Angaben verfügbar.
BOD5 und COD	Keine Angaben verfügbar.	**Biologische Abbauprodukte**	Keine Angaben verfügbar.
Zusätzliche Anmerkungen	Keine weiteren Angaben.		

Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung	Das ge-/verbrauchte Produkt muss möglicherweise als Sondermüll eingestuft werden. Wenden Sie sich an die zuständigen Behörden. Die Prozesse zur Abfallentsorgung müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Abschnitt 14. Angaben zum Transport

ADR-Klassifizierung	Keine Klassifizierung als Gefahrengut gemäß dem neu strukturierten ADR (Europäisches Übereinkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße) (ECE/TRANS/160)	**Besondere Vorschriften für den Transport**	Entfällt.

Abschnitt 15. Regulative Vorschriften

Weitere Vorschriften

Dieses Produkt ist zur Benutzung unter den Bestimmungen des WHMIS-CPR annehmbar. Alle Bestandteile dieser Formulierung sind in der CEPA-DSL (Domestic Substances List) aufgeführt.

Alle Bestandteile dieser Formulierung sind in der US EPA-TSCA Inventory aufgeführt.

Alle Bestandteile dieses Produkts sind im Europäischen Altstoffverzeichnis (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances = EINECS) aufgeführt.

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - (VwVwS) WGK=1

Dieses Produkt wurde gemäß den Gefahrenkriterien der Controlled Products Regulations (CPR) eingestuft und dieses BSDS enthält alle von der CPR geforderten Angaben.

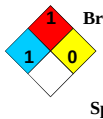
Für weitere Information bitte Produktsicherheit kontaktieren.

WHMIS (Canada)	Nicht kontrolliert	**HCS (U.S.A.)**	Erfüllt nicht die Definition einer gesundheitlichen oder physischen Gefährdung gemäß OSHA (Hazard Communication Standard). (USA)
TDG (Canada) (Piktogramme)		**DOT (U.S.A) (Piktogramme)**	

HMIS (U.S.A.)

Gesundheitsschädigend	1
Feuergefahr	1
Reaktivität	0
Schutzkleidung	B

NFPA (U.S.A.)



Brandgefahr

Gesundheit

Reaktivität

Spezifische Gefahr

Einstufung

0 Unerheblich
1 Gering
2 Mäßig
3 Hoch
4 Extrem

Abschnitt 16. Sonstige Angaben

Quellennachweise Auf Nachfrage erhältlich.
* Warenzeichen von Petro-Canada

Glossar

ACGIH - American Conference of Governmental Industrial Hygienists [Americkanische Konferenz staatlicher Industriehygieniker]
ADR - Agreement on Dangerous goods by Road (Europe) [Vereinbarung über gefährliche Gütertransporte auf der Straße (Europa)]
ASTM - American Society for Testing and Materials [Amerikanische Gesellschaft für Prüfung und Werkstoffe]
BOD5 - Biological Oxygen Demand in 5 days [Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen]
CAN/CGA B149.2 Propane Installation Code [Propaninstallationsrichtlinien]
CAS - Chemical Abstract Services [Dienst zur Registrierung von Chemikalien]
CEPA - Canadian Environmental Protection Act [Kanadisches Umweltschutzgesetz]
CERCLA - Comprehensive Environmental Response, Compensation and Liability
HCS - Hazardous Communication System [System zur Gefahrenkommunikation]
HMIS - Hazardous Material Information System [System der Angaben zu gefährlichen Materialien]
IARC - International Agency for Research on Cancer [Internationale Krebsforschungbehörde]
IRIS - Integrated Risk Information System [Informationssystem für integrierte Risiken]
LD50/LC50 - Lethal Dose/Concentration kill 50% [Dosis bzw. Konzentration die 50% tötet]
LDLo/LCLo - Lowest Published Lethal Dose/Concentration [Veröffentlichte geringste tödliche Dosis bzw. Konzentration]
NFPA - National Fire Prevention Association [Bundesverband der Brandverhütung]
NIOSH - National Institute for Occupational Safety & Health [Bundesinstitut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz]

Fortsetzung auf der nächsten Seite *Auch auf Französisch erhältlich*

Act [Umfassendes Gesetz zur Regelung von Maßnahmen, Entschädigung und Haftung bei Umweltschäden]
CFR - Code of Federal Regulations [Bundesverordnungen] CHIP - Chemical Hazard Information and Packaging Approved Supply List [Aufstellung der genehmigten Gefahrenangaben und Verpackungen für Chemikalien]
COD - Chemical Oxygen Demand in 5 days [Chemikalischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen]
CPR - Controlled Products Regulations [Vorschrift für kontrollierte Produkte]
DOT - Department of Transportation (U.S.A.) [Transportbehörde]
DSCL - Dangerous Substances Classification and Labeling (Europe) [Klassifizierung und Kennzeichnung von gefährlichen Substanzen (Europa)]
DSD/DPD - Dangerous Substance or Dangerous Preparations Directives (Europe) [Anweisung bezüglich gefährlicher Substanzen und gefährlicher Präparate (Europa)]
DSL - Domestic Substance List (Canada) [Aufstellung der inländischen Substanzen]
EEC/EU - European Economic Community/European Union [Europäische Wirtschaftsgemeinschaft/Europäische Union] EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances [Europäisches Inventar der existierenden kommerziellen chemischen Substanzen]
EPCRA - Emergency Planning And Community Right-To-Know Act [Gesetz zur Notfallplanung und Information der Bevölkerung]
FDA - Food and Drug Administration [Amerikanische Aufsichtsbehörde für Nahrungsmittel und Pharmazeutika] FIFRA - Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act [Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide]
NPRI - National Pollutant Release Inventory [Bundesinventar der Unweltverschmutzungen]
NSNR - New Substances Notification Regulations (Canada) [Bestimmung zur Meldung neuer Substanzen (Kanada)]
NTP - National Toxicology Program [Bundesprogramm für Toxikologie]
OSHA - Occupational Safety & Health Administration [Für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zuständige Behörde]
PEL - Permissible Exposure Limit [Zulässige Expositionsgrenze]
RCRA - Resource Conservation and Recovery Act [Gesetz zur Erhaltung und Rückgewinnung von Ressourcen]
SARA - Superfund Amendments and Reorganization Act [Änderungsgesetz zu CERCLA]
STEL - Short Term Exposure Limit (15 minutes) [Kurzzeitexpositionsgrenze (15 Minuten)]
TDG - Transportation Dangerous Goods (Canada) [Transport gefährlicher Güter (Kanada)]
TDLo/TCLo - Lowest Published Toxic Dose/Concentration [Veröffentlichte geringste tödliche Dosis bzw. Konzentration]
TLm - Median Tolerance Limit [Mittlerer Toleranzwert] TLV-TWA - Threshold Limit Value-Time Weighted Average [Höchstzulässige Konzentration - zeitgewichteter Durchschnittswert]
TSCA - Toxic Substances Control Act [Gesetz zur Kontrolle giftiger Substanzen]
USEPA - United States Environmental Protection Agency [Umweltschutzbehörde der Vereinigten Staaten]
USP - United States Pharmacopoeia [Arzneibuch der Vereinigten Staaten]
WHMIS - Workplace Hazardous Material Information System [Informationssystem für gefährliche Materialien am Arbeitsplatz]

Für Abschrift des Sicherheitsdatenblatts

Die kanadischen CPR-Vorschriften (Controlled Products Regulations gemäß Hazardous Products Act der WHMIS-Bestimmungen) gelten nur für laut WHMIS als Gefahrenstoff eingestufte (kontrollierte) Produkte. Daher gelten die darin aufgeführten CPR-Vorschriften und die Bestimmungen zur Aktualisierung (alle 3 Jahre) nicht für nicht gemäß WHMIS kontrollierte Produkte. Petro-Canada überarbeitet und aktualisiert jedoch auf Anfrage die Materialsicherheitsdatenblätter für nicht kontrollierte Produkte. Die Aktualisierungen für nicht kontrollierte Produkte werden weniger dringlich behandelt als die für kontrollierte Produkte, sie werden jedoch so schnell wie möglich bearbeitet. Unter folgender Adresse können Sie überprüfen, ob Sie über die neuesten Materialsicherheitsdatenblätter verfügen, und weitere Informationen abrufen:

Internet: www.petro-canada.ca/msds

Schmiermittel:
Westkanada, Telefon: 1-800-661-1199; Fax: (780) 464-9564
Ontario & Zentralkanada, Telefon: 1-800-268-5850 und (905) 822-4222; Fax: 1-800-201-6285
Quebec & Ostkanada, Telefon: 1-800-576-1686; Fax: 800-201-6285

Für Produktsicherheitsinformation: (905) 804-4752

Zusammengestellt von Product Safety - JDW am 11/28/2003.

Dateneingabe durch Product Safety - RS.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben sind nach bestem Wissen akkurat. Jedoch übernehmen obengenannter Lieferant oder seine Filialen keinerlei Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Information. Endgültige Feststellung der Eignung irgendeines Stoffes ist allein die Verantwortung des Benutzers. Alle Stoffe können unbekannte Gefahren beinhalten, und sollten mit Vorsicht benutzt werden. Obwohl gewisse Gefahren hier beschrieben werden können wir nicht garantieren, dass es keine weiteren diesbezüglichen Gefahren gibt.